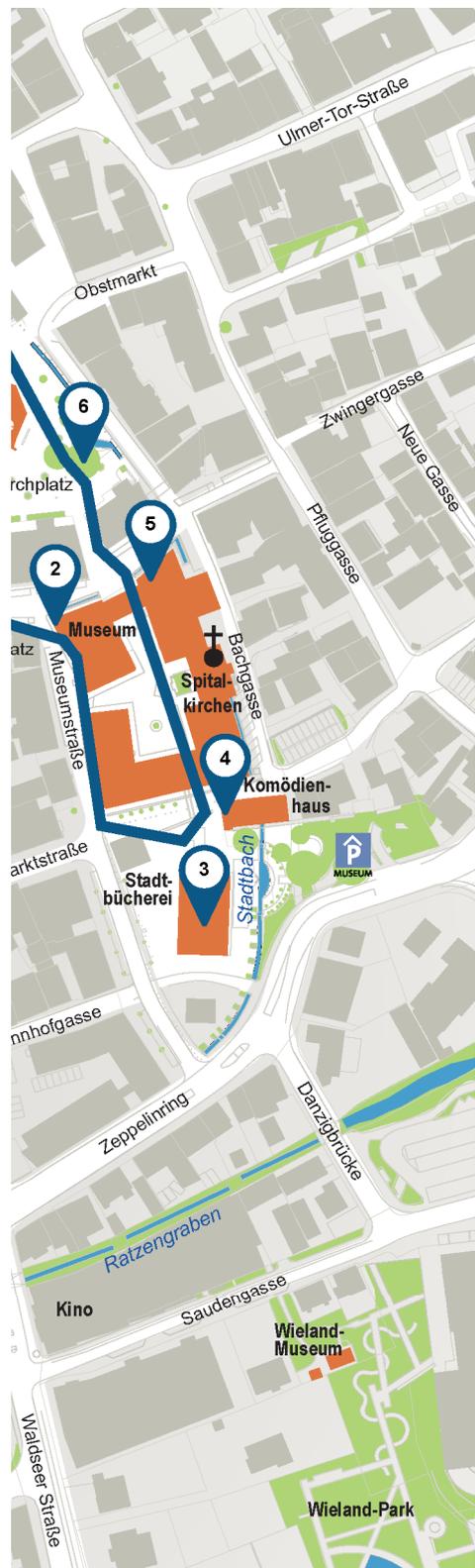


Herzlich willkommen in Biberach





Stationen

- Station 1** Altes und Neues Rathaus
- Station 2** Hospital/Museum
- Station 3** Stadtbücherei
- Station 4** Komödienhaus
- Station 5** Hospital/Museum
- Station 6** Kirchplatz:
Biberacher Gruppe in Tracht
- Station 7** Kirchplatz:
Gemeindezentrum
St. Martin
- Station 8** Stadtpfarrkirche St. Martin
- Station 9** Zeughausgasse 4
- Station 10** Brauerei zum Biber
- Station 11** Weberberg
- Station 12** Stadtgarten
- Station 13** Brunnen im Stadtgarten
- Station 14** Ratzengraben
- Station 15** Schrankenstraße
- Station 16** Marktplatz und Esel
- Station 17** Marktplatz und Esel
- Station 18** Marktbrunnen
- Station 19** Marktplatz und Esel

Hallo _____!
Dein Name

Mein Name ist Tubi und ich komme aus Biberach an der Riß. Diese Stadt hat eine sehr lange Geschichte und wurde schon vor vielen, vielen Jahren gegründet. Heutzutage hat Biberach an der Riß 35.000 Einwohner, also mit mir eigentlich 35.001.



Weil ich ein sehr neugieriger Biber bin, kenne ich hier jede Ecke. Es gibt viele spannende Dinge zu entdecken. Deswegen freue ich mich sehr, dass wir heute gemeinsam auf Erkundungstour gehen!

Für die Stadtrallye brauchst du deine Holzstifte. Wenn du an der Station „Ratzengraben“ eine Pause einlegen und picknicken möchtest, kannst du dir noch ein Vesper einpacken!

Auf den ersten zwei Seiten findest du eine Karte. Auf dieser siehst du, wie du zur nächsten Station kommst. Nach einer kurzen Erklärung zu jeder Station stelle ich dir eine Frage. Wenn du die Frage beantwortet hast, trage den Lösungsbuchstaben auf dem Lösungsblatt (Seite 27) ein.

Unsere Erkundungstour wird ca. 100 Minuten dauern. Bist du bereit?

Dann geht es jetzt los!!!

Und trotz aller Entdeckerlust: Vergiss nicht, auf den Straßenverkehr zu achten.

Station 2:

Mache dich auf den Weg in Richtung Museum. Dieses befindet sich im „Hospital zum Heiligen Geist“. Das Museum ist wie eine Zeitmaschine, die dich in vergangene Zeiten mitnimmt. Außerdem kannst du im Museum Ausstellungen zu den Themen Kunst, Naturkunde und Archäologie besuchen.

Wir schauen aber erst mal auf das Dach des Museums. Was für ein Nest befindet sich auf dem Museumsdach?

S
Amselnest

D
Falkennest

U
Taubennest

L
Storchennest

TIPP:

Das Museum Biberach ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und an den Samstagen auch für Erwachsene kostenlos. Falls du im Museum eine Schatztruhe findest, erwartet dich eine Überraschung!



Station 4:

Nun konzentrieren wir uns auf das zweite Gebäude.
Das Komödienhaus war vor vielen Jahren gleichzeitig ein Schlachthaus und ein Theater! Im Erdgeschoss befand sich der Schlachtraum und im Obergeschoss wurde Theater gespielt. Heute wird das Gebäude auch weiterhin von Schauspielenden genutzt.

Das Komödienhaus erkennst du an den Figuren auf der Fassade.
Welchen Gegenstand hält **keine** der Figuren auf dem Komödienhaus in der Hand?

C. Gehstock

S. Spiegel

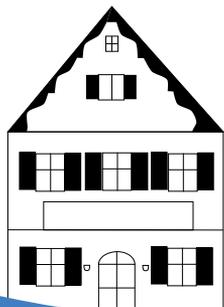
N. Handtasche

M. Geige

Hinweis:

Unterhalb der Figuren steht eine sehr wichtige Information. Notiere dir im Notizfeld den Namen des Theaterstücks von Shakespeare, welches auf der Fassade genannt wird.

Notiz:



Station 5:



Auf Latein bedeutet „hospitalitas“ Gastfreundschaft. In Biberach wurde „Der Hospital zum Heiligen Geist“ vor fast 800 Jahren gegründet. Die Pilger durften im Hospital übernachten. Eine wichtige Aufgabe des Hospitals war außerdem die Fürsorge für Hilfsbedürftige.

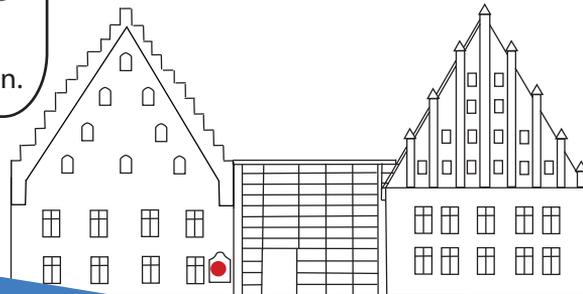
Verbinde die Fürsorgeaufgaben, welche auf dem Kunstwerk dargestellt sind.

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Tote | A. besuchen |
| 2. Kranke | P. speisen |
| 3. Nackte | T. beherbergen |
| 4. Durstige | W. erlösen |
| 5. Gefangene | N. tränken |
| 6. Hungrige | E. begraben |
| 7. Fremde | S. bekleiden |



Hinweis:

Die Buchstaben, die du in das Lösungswort einträgst, gehören zu den Nummern 3 und 7. Trage zuerst den Buchstaben von Nummer 3 und dann von Nummer 7 ein.



Station 6:

Jetzt schauen wir uns die Skulptur einer Personengruppe in Biberacher Tracht an. Das Wort "Tracht" leitet sich von "tragen" ab. Damit wird die traditionelle Kleidung einer bestimmten Region oder eines Kulturkreises bezeichnet.

Die Radhaube, das interessanteste Element der Biberacher Frauentracht, durfte nur von verheirateten Frauen getragen werden.

Wie viele Blütenblätter hat die Blume auf dem Oberteil des Mädchens?

W. 7

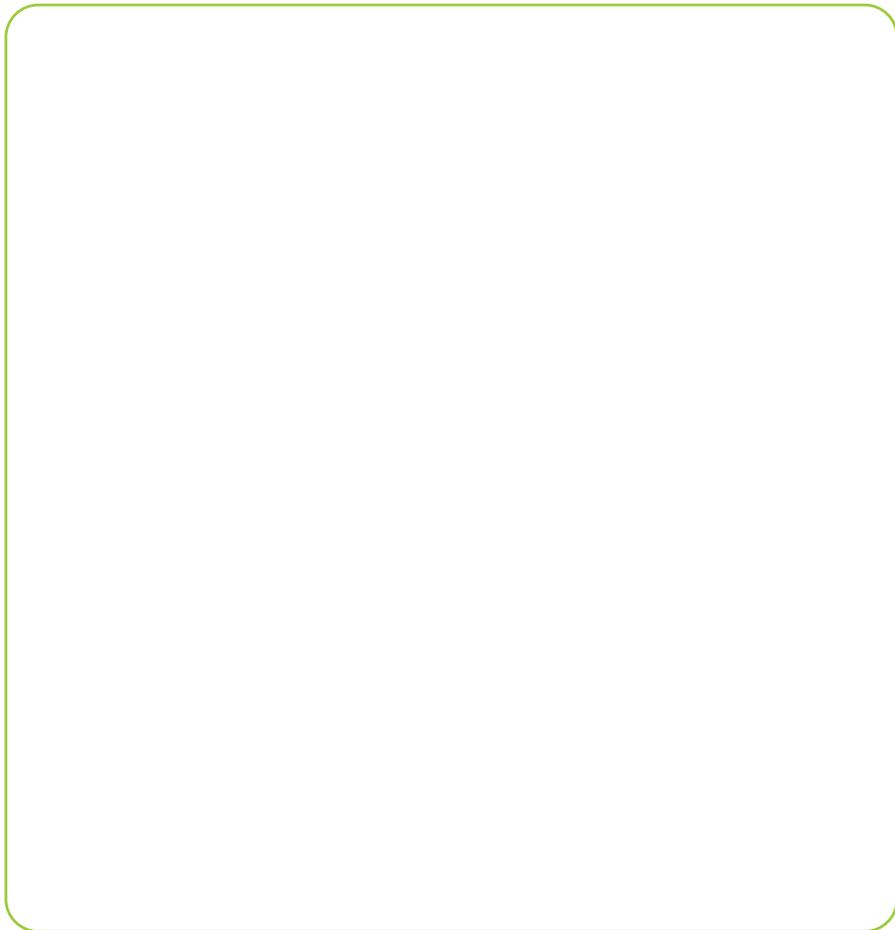
A. 11

U. 9

Y. 13



Male deine Lieblingsblume mit genau so vielen
Blütenblättern nach. Das kannst du auch gerne in Ruhe zuhause machen.



Station 7:

Um pünktlich zu sein, konnten die Menschen vor einigen Jahrhunderten nicht einfach auf ihre Armbanduhr oder das Smartphone schauen.

Welche Art von Uhr, die man nur tagsüber und bei klarem Himmel ablesen kann, half den Menschen früher die Zeit zu messen?

- J. Pendeluhr
- R. Sonnenuhr
- L. Wanduhr
- M. Quarzuhr



TIPP:

Eine solche Uhr findest du an der Fassade des katholischen Gemeindezentrums St. Martin. Na, kannst du erkennen, ob es Vormittag oder Nachmittag ist?

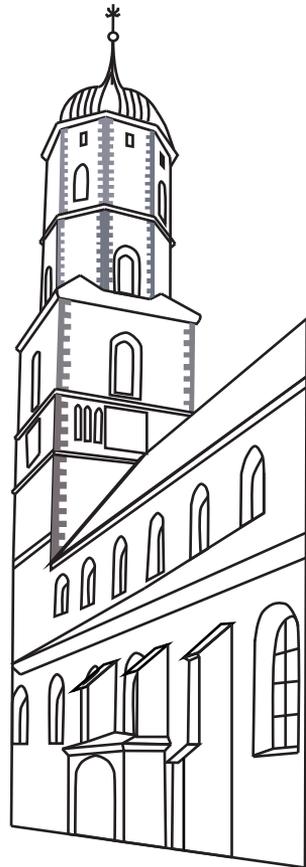
Eine Sonnenuhr zeigt uns mit Hilfe des Sonnenstandes an, wie spät es ist. Sie besteht aus einem flachen Zifferblatt mit Zahlen und einer langen Stange. Bei Sonnenschein fällt der Schatten des Stabes auf das Zifferblatt und zeigt uns die Uhrzeit an.

Station 8:

Wir befinden uns jetzt vor der Stadtpfarrkirche St. Martin. Diese ist eine sehr besondere Kirche, weil sie simultan ist! Das bedeutet, dass diese Kirche von evangelischen und katholischen Christen genutzt wird und zwar schon seit fast 500 Jahren! Den Kirchturm in seiner jetzigen Form gab es jedoch vor mehr als 400 Jahren noch nicht.

Wodurch wurde der Kirchturm während eines Gewitters so stark beschädigt, dass er neu gebaut werden musste?

- K.** Feuer: Brand durch einen Blitzeinschlag
- F.** Wasser: Wasserschaden durch den starken Regen
- P.** Sturm: Zusammenbruch des Kirchturms aufgrund des starken Sturms



Hinweis:

Trete in die Kirche ein. Laufe den Gang bis zum Altar entlang und biege dann rechts ab. Hier findest du die Beichtstühle. Oberhalb des Beichtstuhls findest du ein Gemälde. Dieses Gemälde hilft dir bei der Lösung.

Station 9:

Das Haus, vor dem du nun stehst, ist eines der ältesten in Biberach und sogar eines der ältesten Bürgerhäuser Süddeutschlands. Denn dieses Gebäude ist über 700 Jahre alt.

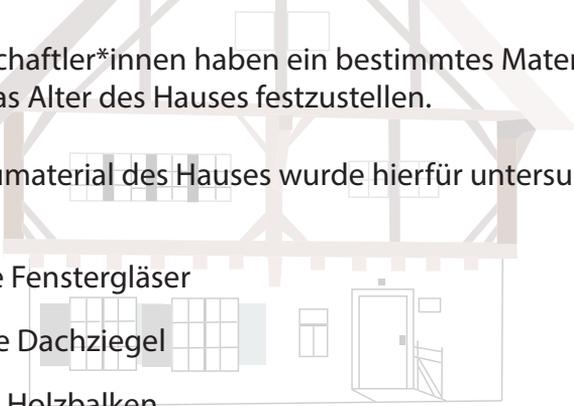
Die Wissenschaftler*innen haben ein bestimmtes Material untersucht, um das Alter des Hauses festzustellen.

Welches Baumaterial des Hauses wurde hierfür untersucht?

U. Die Fenstergläser

M. Die Dachziegel

E. Die Holzbalken



Hinweis:
Dieses Baumaterial
hat Ringe.



Station 10:

Hast du schon das Biberacher Stadtwappen entdeckt? Schau dir die Fassade des Gebäudes „Brauerei und Gasthaus zum Biber“ an. Unterhalb der Ritterfigur auf dem Pferd siehst du das blau-goldene Stadtwappen.

Obwohl wir doch Vegetarier und sehr friedliche Tiere sind, ist auf dem Wappen ein Biber abgebildet, welcher große Stoßzähne und scharfe Krallen hat.

Damit die damaligen Feinde die Stadt Biberach respektieren, hat man den Biber auf dem Stadtwappen sehr gefährlich, wie ein Raubtier, gezeichnet.

Wie viele Biberfiguren findest du an diesem Gebäude?

H. 12

N. 8

K. 3

M. 5

Hinweis:

Beachte auch den Eingangsbereich.



Station II:

Biberachs Webereigeschichte ist hochinteressant! Viele Menschen in der Stadt arbeiteten ab dem 13. Jahrhundert als Weber. Diese stellten Stoffe her, aus denen z. B. Kleidung hergestellt wurde.

Die Weber waren sehr erfolgreich und trugen zum wirtschaftlichen Wachstum der Stadt bei.

In Biberach wurde ab dem 14. Jahrhundert vor allem ein Mischgewebe aus Leinen und Baumwolle hergestellt, welches in die ganze Welt verschickt wurde.

Wie hieß dieses Mischgewebe?

Trage den Buchstaben aus dem grünen Kästchen in das Lösungswort ein.



Hinweis:

Die Infotafel vor dem Töpferhaus wird dir helfen!

Station 12:

Du hast gerade die alte Stadtmauer durchschritten. Die Stadtmauer wurde im Mittelalter - vor fast 700 Jahren - von der Biberacher Bevölkerung gebaut. Sie war damals über 4000 Schritte lang und schützte die Stadt Biberach.



Das Stadtmodell kannst du im Museum Biberach anschauen.

Trotzdem war die Stadt nicht vollkommen sicher vor Eindringlingen. Die Tore und die Türme der Stadtmauer wurden damals auch als Gefängnisse genutzt. In dem Turm, den du hier sehen kannst, wurden im Jahr 1819 Mitglieder der Räuberbande des „Schwarz Veris“ gefangen gehalten.

Wie viele Ringe hat dieser Turm?

- B. 6**
- D. 3**
- C. 7**



Wie heißt dieser Turm?

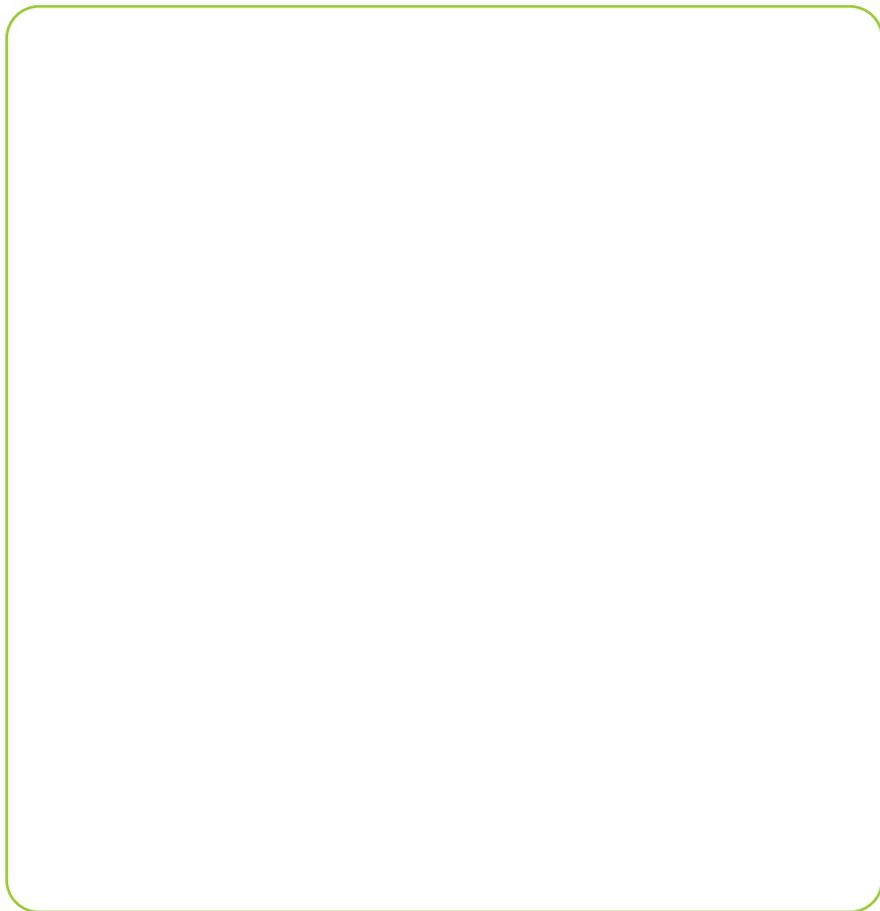
Turm

Hinweis:

Welche Farbe hat der Turm?



Male diesen Turm in deiner Lieblingsfarbe! Das kannst du auch gerne in Ruhe zuhause machen.



Station 13:

Der Stadtgarten ist ein beliebter Ort in Biberach. Unter anderem, weil es hier einen sehr schönen Brunnen gibt. Auf dem Bild unten habe ich dir die Stellen markiert, wo der Brunnen sich befinden könnte.

Wenn du die richtige Stelle gefunden hast, trage den dazugehörigen Buchstaben des Standortes in deinem Lösungswort ein.



Welches Märchen stellt die Skulptur des Brunnens dar?

- N. Die Bremer Stadtmusikanten
- K. Der Froschkönig
- S. Frau Holle

Hinweis:

In der Winterzeit wird der Brunnen zum Schutz abgedeckt. Deshalb habe ich für dich ein Foto gemacht und auf der Abdeckung angebracht.



Station 14:

Jetzt sind wir an meinem Lieblingsplatz angekommen!

Die Biberacher Bevölkerung hat den Ratzengraben vor fast 700 Jahren angelegt, um sich vor Überschwemmungen und vor Feinden zu schützen. Außerdem wurde hier die Pflanze „Flachs“ eingeweicht, welche dann für die Herstellung von Leinentuch und Barchent verwendet wurde. Heutzutage kommen viele hierher um sich zu erholen, so wie ich!

Über wie viele Steine musst du laufen, wenn du den Bach überqueren möchtest?

U. 3

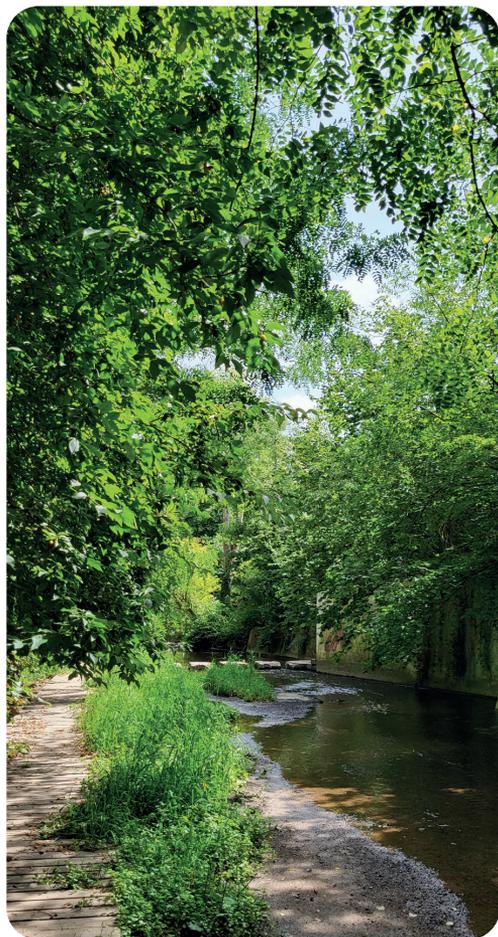
E. 8

P. 9

R. 5

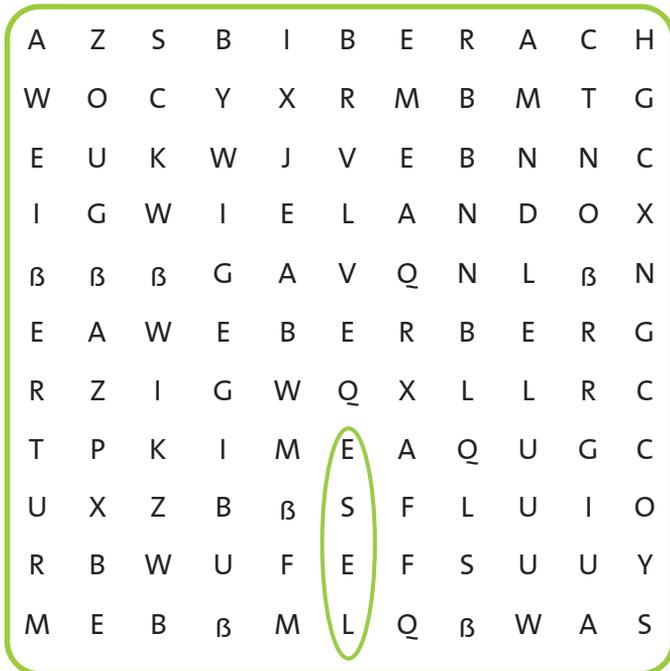
TIPP:

Wenn du die Frage beantwortet hast, können wir an diesem schönen Fleckchen eine Pause machen.



Biberacher Buchstabensalat

Während deiner Pause kannst du die Worte im Buchstabensalat suchen. Wenn du lieber gleich mit der nächsten Station weitermachen möchtest, löse mein Rätsel zuhause.



1. Esel

3. Weberberg

5. Wieland

2. Biberach

4. Weißer Turm



Station 15:

In der Schrankenstraße befindet sich das längste Haus des Biberacher Marktplatzes - die Schranne. Dieses Gebäude wurde als Kornspeicher genutzt und im Fachwerkstil gebaut.

An diesem Haus erkennen wir diese auffallende Bauweise ganz leicht an den Außenwänden. Du wirst sehen: Zwischen den Holzbalken sind Lücken. Diese Lücken wurden mit verschiedenen Materialien wie Lehm, Ziegeln oder Fachwerkplatten gefüllt.

Wie viele Schritte ist dieses Haus lang?

H. 25 bis 45 Schritte

M. 55 bis 75 Schritte

R. 85 bis 105 Schritte



Ich kann bis tausend zählen!
Wie weit kannst du zählen?

Station 16:

Es gibt ein weiteres Tier, welches in Biberach ebenfalls sehr bekannt ist. Das ist mein guter Freund, der Esel. Dass der Esel in Biberach so bekannt ist, verdankt er Biberachs berühmtesten Sohn: Christoph Martin Wieland. Er war unter anderem Dichter, Schriftsteller und Übersetzer. Eine seiner bekanntesten Geschichten handelt von einem Esel, deshalb steht eine Eselskulptur auf dem Marktplatz.

Was wirft diese Eselstatue auf den Marktplatz?

- K. Ein Tuch
- F. Einen Schatten
- L. Einen Blick

Welches Theaterstück von Shakespeare wurde dank Christoph Martin Wieland zum ersten Mal in deutscher Sprache in Biberach aufgeführt?

- G. Romeo und Julia
- R. Der Sturm
- C. Hamlet

Hinweis:

Schau dir jetzt deine Notiz an, die du dir bei der Frage zum Komödienhaus (Seite 8) aufgeschrieben hast.



Station 17:

Gegenüber der Eselskulptur befindet sich ein großes, grünes Haus. Dieses Gebäude wurde im Mittelalter gebaut. In diesem Haus wohnten die wichtigsten Patrizier von Biberach. Zu dieser Zeit hat man reiche Bürger aus Händlerfamilien Patrizier genannt.

Die an der Hausfront angebrachte Pflanze gibt dem Haus seinen Namen.

Wie heißt dieses Haus?

K □ □ B □ □ T □ □ □ □ S

Trage die Buchstaben aus den grünen Kästchen in das Lösungswort ein.



Station 18:

Wir Biber können nicht ohne Wasser leben - aber ihr Menschen auch nicht. Vor vielen Jahren war es schwierig an sauberes Wasser zu kommen. Deswegen haben die Menschen Brunnen gebaut.

Hier auf dem Biberacher Marktplatz haben wir auch einen sehr schönen Brunnen. Dieser wurde im Mittelalter (1525) gebaut und später (1683) verschönert.

Welche weitere Jahreszahl kann man auf der Marktbrunnensäule erkennen?

D. 1888

J. 1988

E. 1886

H. 1889

Diese Jahreszahl weist darauf hin, dass der Marktbrunnen in diesem Jahr renoviert wurde.



Die Figur auf der Säule wurde erst während der Verschönerung zum Brunnen hinzugefügt und einige Jahre später erneuert. Um welche Figur handelt es sich hier?

O. König

I. Ritter

A. Bauer

J. Adelig



Station 19:

Hinweis:
Bleibe am Markbrunnen.



Der Marktplatz ist das Herz unserer schönen Stadt. Hier findet zwei Mal in der Woche unser Frischemarkt statt. Auch an unserem Kinder- und Heimatfest, dem Schützenfest, ist hier einiges los. Während des Schützenfestes im Juli kann man hier zehn Tage lang sehr viele Veranstaltungen besuchen. Man kann auf dem Marktplatz nicht nur viele Veranstaltungen bestaunen, sondern auch viele Tiere finden.

Schaue dich um. Welche Tiere findest du **nicht** auf dem Marktplatz?

- N.** Biber und Ochsen
- V.** Fisch und Adler
- W.** Löwe und Esel
- G.** Zebra und Igel





Tourist-Information

Marktplatz 7/1
88400 Biberach an der Riß
07351 51-165
www.visitbiberach.de
tourismus@biberach-riss.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.
08:30 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Mi.
08:30 – 18:00 Uhr

Sa.
08:30 – 12:30 Uhr

Museum Biberach

Museumstraße 6
88400 Biberach an der Riß
07351 51-331
www.museum-biberach.de
museum@biberach-riss.de

Öffnungszeiten

Di., Mi., Fr., Sa. und So.
11:00 – 18:00 Uhr

Do.
11:00 – 20:00 Uhr



Adressfeld

Vorname und Nachname: - - - - -

Straße und Hausnummer: - - - - -

Postleitzahl und Ort: - - - - -

Deine Daten werden ausschließlich für die Zusendung deiner Überraschung verwendet und nicht gespeichert.